

(Text und Bild erstellt vom Thüringer Bildungsministerium)



Aleksandra Dimitrova, Henriette Lüth, Khiana Bruder, (Viviane Keiderling, Sharon Wenkel) von der Salzmannschule Schnepfenthal (Bundeswettbewerb Fremdsprachen Preisträgerinnen Bundesfinale)

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und die AOK PLUS zeichneten am 17. November 2022 im Jenaer Sportgymnasium siegreiche Thüringer Schulmannschaften im Bundeswettbewerb „Jugend trainiert“ sowie erfolgreiche Thüringer Schülerinnen und Schüler bei internationalen und nationalen schulischen Wettbewerben aus.

Die Ehrungen nahmen Thüringens Bildungs- und Sportminister Helmut Holter und Simone Fretschner, Regionalgeschäftsführerin vom Projektpartner AOK PLUS, vor. Aus Thüringen beteiligten sich in diesem Jahr mehr als 40.000 Schülerinnen und Schüler an Schulwettbewerben in den Bereichen Sport, Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Gesundheit und Demokratieerziehung.

Thüringens Bildungsminister Helmut Holter gratulierte allen erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern: „Als Bildungsminister bin ich stolz und dankbar, dass wir in Thüringen so engagierte und couragierte Schülerinnen und Schüler haben.“ Wettbewerbe, so der Minister, seien Motor der Persönlichkeitsentwicklung und prägten den Charakter von Menschen. Sie seien nicht zuletzt „auch ein Indiz für Erfolg – der Einzelnen aber eben auch der Gemeinschaft.“